

Nähanleitung Turnband TV Männedorf

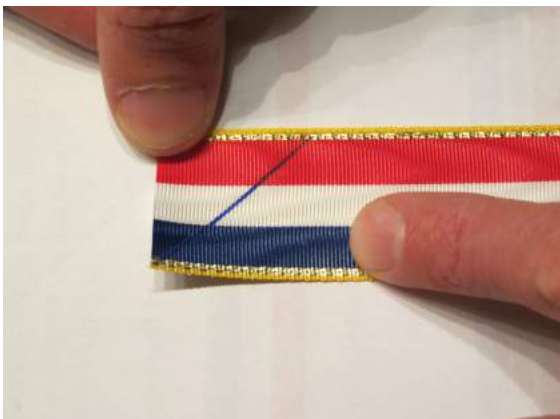
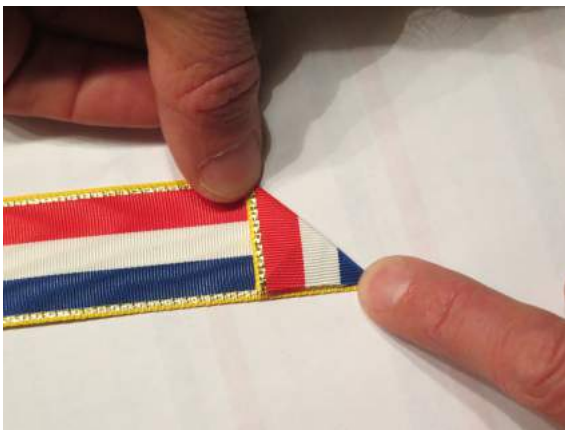
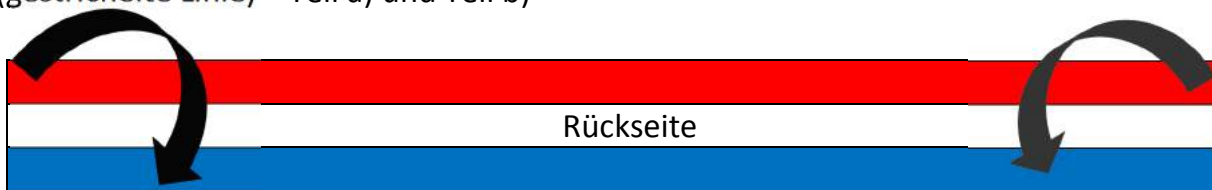
Länge des Turnbandes abmessen:

Das Turnband wird von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Der rote Streifen liegt zum Hals hin. Die Länge ist individuell, aber nicht tiefer als die Hüfte tragen. Das Turnband soll auch über der Trainerjacke getragen werden können, daher nicht zu eng abmessen.

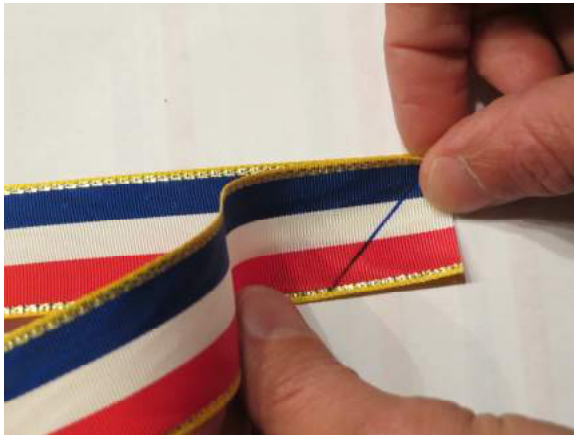
Ist die Länge abgemessen, **noch 2 Bandbreiten dazugeben (6cm beim einfachen Band, 11.6 cm beim Doppelband)**. Dieser Punkt ist wichtig, sonst wird das Band zu eng.

Der **rote Streifen** vom Band muss **oben** sein. Das Band ist auf beiden Seiten gleich (keine spezielle Vorder- bzw. Rückseite) daher einfach eine Seite als Rückseite bestimmen.

Auf der Rückseite an jedem Ende eine Bandbreite umknicken und markieren (gestrichelte Linie) = Teil a) und Teil b)

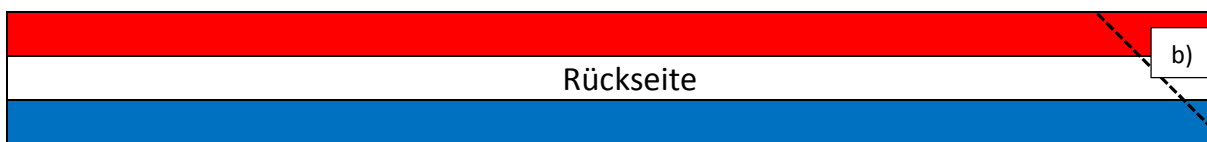


Beide Enden ergreifen und Vorderseite auf Vorderseite aufeinanderlegen

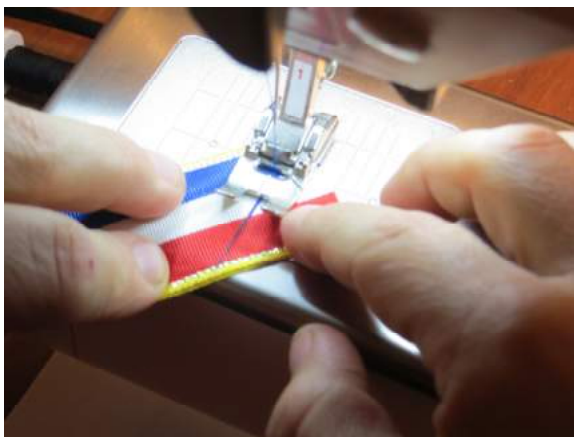


Dies ergibt eine Art Schlaufe

Gestrichelte Linien und Teile a) und b) liegen jetzt aufeinander



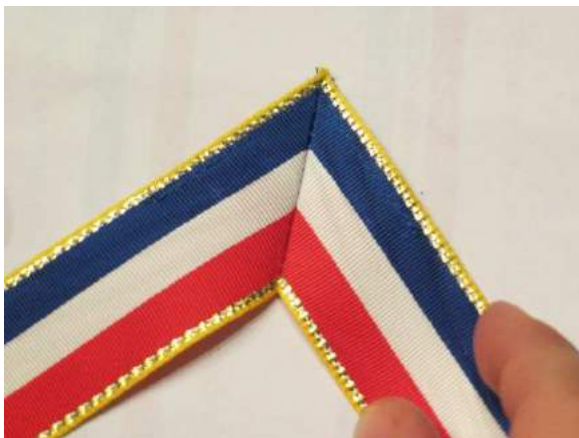
Entlang der gestrichelten Linien bei b) zusammennähen (Farbe des Fadens egal, im weiteren Verlauf wird blauer Faden benötigt)



Teil a) und b) runterklappen auf Turnband
(abgeschnittene Kante muss auf blauem Streifen liegen)
mit blauem Faden entlang der Kante auf Turnband annähen



Das Turnband ist nun im Spickel in einem 90 Grad Winkel zusammengenäht



Turnkreuzli

Die Pins werden einfach durchgestochen. Hier ist auf die Anordnung des Stachels zu achten, der Pin soll in der Mitte des Turnbandes sein. Die Stellung des Kreuzli/Pins am Turnband ist schräge, so dass, wenn das Band getragen wird, die Kreuzli/Pins auf der Brust gerade stehen. Die Turnkreuzli werden meist mit weissem oder auch schwarzem Faden übers Kreuz angenäht. Wenn dies nicht möglich ist, werden sogar kleine Löchlein ins Kreuzli gebohrt, um die Befestigung zu gewährleisten.

Tragart

Das Turnband wird von der rechten Schulter (roter Streifen innen am Hals) zur linken Hüfte getragen.

Geschichte

“Das Turnband gehört zum Turner wie das Gewehr zum Schützen.“ Dieser Vergleich ist gar nicht so weit daneben. Das Vereinsleben ist aus dem Drang nach Freiheit entstanden. Der freie Mann durfte eine Waffe tragen, dem Untertan war das untersagt. Dieses Attribut der Unabhängigkeit, war bis zum Beginn der Neuzeit der Degen, wie ihn der stolze Appenzeller als Zeichen seiner freien Bürgerehre zur Landsgemeinde, noch heute trägt. Dieser Degen wird links getragen, damit man mit der Rechten danach greifen konnte. Ein Lederband quer über die Brust gab dem Degen Halt, eben von rechts nach links unten. Die Waffe ist zwar längst verschwunden, zum friedlichen Turnerwettkampf wäre sie ja auch bloss hinderlich gewesen. Das Schrägband aber ist geblieben, als Erinnerungsstück, das da einmal ein Beweis von Freiheit und Unabhängigkeit präsentiert worden war.

Farben des Turnbandes des TV Männedorf

Die Farben von Männedorf sind Schwarz und Gelb wie sie auch im Dorfwappen vorkommen (schwarzer Fischotter auf gelbem Grund). Das Turnband ist aber Rot / Weiss / Blau genau wie die Fahne von Holland könnte man sagen. Die Farben symbolisieren aber von innen Rot / Weiss für die Schweizer Farben und Weiss / Blau für die Farben des Kantons Zürich.

TK TV Männedorf, Dezember 2014